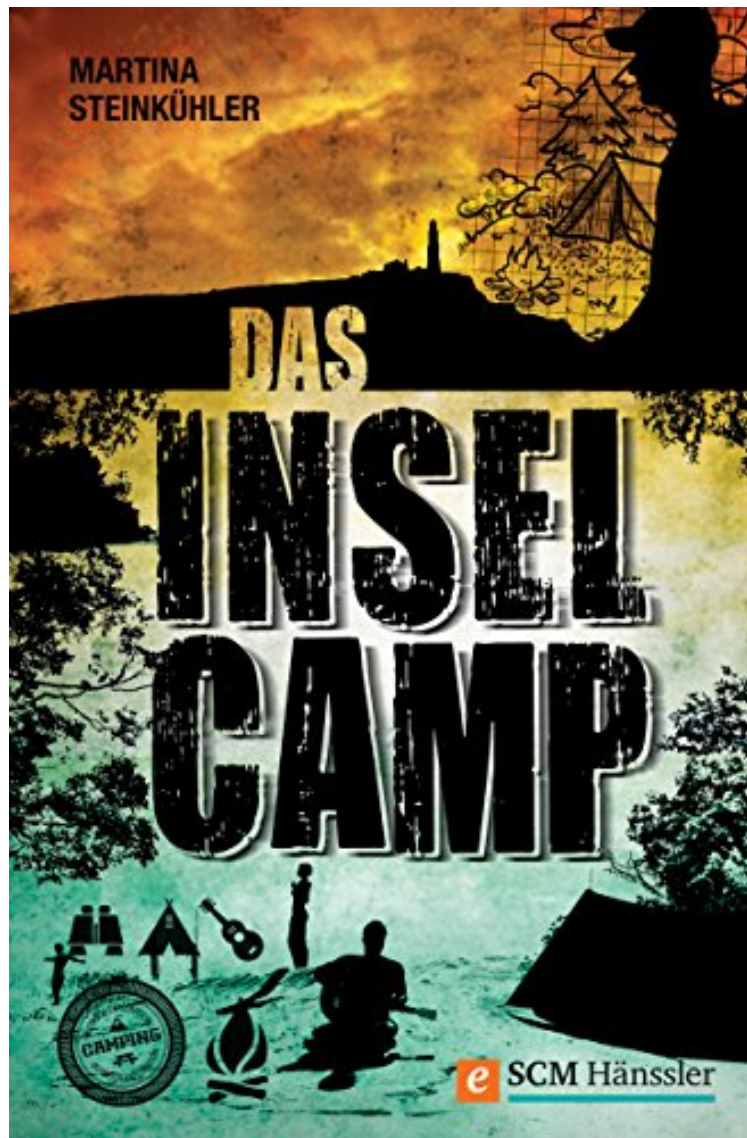


Das Inselcamp

Von Martina Steinkhler
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #548572 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-18Erscheinungsdatum: 2012-10-18File Name: B00C6EQKL6 | File size: 43.Mb

Von Martina Steinkhler : Das Inselcamp before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Inselcamp:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Geschenk fr angehende KonfisVon CKLeseratteDiakon Jott hat es satt, dass die 12 Konfirmanden behaupt kein Interesse am Unterricht haben. Er sagt den Unterricht und die Konfirmation kurzerhand ab. Nur eine Mglichkeit sieht er noch: Statt Konfi-Unterricht mssen die 12 im Sommer mit ihm 2 Wochen auf eine kleine Insel fahren. Die Teens

nehmen die Herausforderung an. Sie hätten allerdings nicht damit gerechnet, dass Jott ihnen Jesus auf eine krasse Art nahebringt - sie sollen für zwei Wochen leben wie die Jünger. Jeder der 12 bringt seine eigene Geschichte mit. Manche haben mit psychischen Krankheiten zu kämpfen, andere suchen ihren Vater oder wollen mehr über ihn erfahren. Auf der Insel lernen die Konfirmanden viele unterschiedliche Menschen kennen und werden langsam verändert. Als die 12 plötzlich verschwunden sind, muss auch Jott einsehen, dass er zu weit gegangen ist. Dieses Buch thematisiert Konfirmation einmal anders. Es passt in die Realität von Jugendlichen. Spannend und abwechslungsreich erzählt Martina Steinkhler von den 12 Konfirmanden. Nichts wirkt an den Haaren herbeigezogen, es gibt keine plötzlichen Kehrtwendungen. Ein gutes Geschenk für Teens, deren Konfirmation noch vor ihnen liegt. Es macht klar, dass das Wichtigste an der Konfirmation nicht die Geschenke sind. Etwas verwirrend fand ich die hohe Namensdichte: Bei 12 Konfirmanden muss man sich auch 12 Namen merken. Beim Lesen dachte ich hufziger: Wer war das jetzt noch mal - die ohne Vater oder die, die unter ihrem Aussehen leidet? Eine Kurzbeschreibung am Anfang/Ende des Buches wäre da hilfreich gewesen. Trotzdem: Sehr empfehlenswert für Konfis und alle, die es werden wollen. Und vielleicht spricht es auch die Konfi-Eltern an, denn auch ihnen ist manchmal nicht klar, worum es bei der Konfirmation eigentlich geht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr zu Empfehlen für Konfirmanden und deren Eltern! Von Christian Dring Auf den ersten Blick vermutete ich beim Anblick dieses Covers eine nette Urlaubsgeschichte für Jugendliche. Aber schneller als erwartet steckte ich dann mittendrin im Gemeindeskandal. Ein Diakon hat es satt sich Woche für Woche mit seinen zwölf Konfirmanden herumzuzergern. Nicht mal einen Stuhlkreis bekommen die hin, Interesse am Konfiunterricht sucht man bei ihnen ebenfalls vergeblich, lediglich ihre Null-Bockstimmung bringen sie regelmäßig mit. Aber dann wirft Diakon Jakobsen das Handtuch. Er bricht den Unterricht ab und erklärt den Teenagern und ihren Eltern: Eine Konfirmation wird es mit ihren Kindern nicht geben. Natürlich ist die Aufregung groß. Die Eltern schreiben sogar Beschwerdebriefe an die Kirchenoberen, auf Antworten warten sie vergeblich. Jakobsen sieht nur noch einen Weg der eventuell zur Konfirmation führen könnte: "Das Inselcamp". Und so fahren die Zwölf, eine begleitende Mutter und der Diakon auf eine Insel. Die zwei Wochen werden für niemanden langweilig. . . Martina Steinkhler spricht in aller Offenheit über ein Thema über das viel zu oft in unseren Gemeinden geschwiegen wird. Sie beschreibt die Einstellung von Konfirmanden und deren Eltern: mal sehen was die Kirche uns vorsetzt. Das eine christliche Gemeinschaft eigentlich etwas völlig anderes meint, wird bei Martina Steinkhler sehr deutlich. Humorvoll und mit dem nötigen geistlichen Tiefgang geht sie mit ihrem Thema um und gibt Eltern und Teenagern eine sehr zu empfehlende Lektüre in die Hände. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bisschen schräg- aber gut! Von duploh Konfirmanden die keinen Bock auf christlichen Glauben haben? Eltern, die beim Namen Jesus Christus zusammensucken? Diakon Jott hat genug. Keinen Konfirmandenunterricht und keine Konfirmation für diese Gruppe, verkündet er. Schockiert von dieser Zurückweisung und einem Pfarrer der ihre Fragen nicht mehr beantworten will, beginnt die Gemeinde Weihbach sich auseinanderzusetzen: Kirche- was heißt das überhaupt? Besonders die Konfirmanden sind gefragt, als ihnen doch noch eine Chance geboten wird: 2 Wochen mit Jott auf einer Insel und sie müssen alles tun was er anordnet, sei es ihnen, in Kutten herum laufen oder Schweigen. Während einem Inselcamp, voll Verrücktheiten und aufeinanderprallenden Jugendlichen, findet jeder der Zwölf eine neue Richtung für sein Leben. Nicht jeder sagt am Ende mit Inbrunst Ja zum christlichen Glauben- aber jeder hat seine eigene Antwort gefunden. Als Leser steckt man mitten drin im Geschehen und es gilt, was für alle Personen dieses Buches gilt: Keine Vorgefertigten Antworten. Ich finde, das macht besonders den Reiz der Geschichte aus. Es gibt hier kein Richtig und Falsch, es steht niemand da und sagt: So müsst ihr alle es machen. Im Gegenteil, es begegnen einem immer neu ganz unterschiedliche Menschen, die unterwegs sind einen eignen Weg zu finden. Der Schreibstil ist ziemlich ungewöhnlich, aber er liest sich gut wenn man sich dran gewöhnt hat. Beim ersten Lesen war ich ein bisschen frustriert, vieles schien keinen Sinn zu machen, ständig hat man die anfangs noch sehr ähnlichen Charaktere verwechselt und Jott scheint erst mal völlig hinterm Mond. Ich hab ab und zu gedacht Jetzt sind sie endgültig alle verrückt geworden. Die verschiedenen Personen entwickeln sich aber sehr und auch wenn das Campprogramm wirklich skurril ist, fand ich es am Ende dann doch stimmig und spätestens beim zweiten Mal lesen, gefiel mir das Buch wirklich sehr gut. Wider meiner Erwartung empfehle ich Das Inselcamp. Besonders für Jugendliche die auf dem Weg sind. Wer Antworten sucht, wird welche finden- in sich selbst.

Kurzbeschreibung Zwölf Konfirmanden sind sich einig: Sie haben nicht viel gemeinsam - allenfalls ihre Abneigung gegen den langweiligen Diakon Jott und seine Konfirmandenstunden. Doch dann tritt Jott in den Streik. Geheime Botschaften machen die Runde. Und die zwölf sehen sich vor eine Entscheidung gestellt, die sie für immer verändern wird. Zwei Wochen ihres Lebens verlangt Jott von ihnen, zwei Wochen auf einer Insel, zwei Wochen Zumutungen und Herausforderungen. Zwei Wochen, die alles verändern. Kurzbeschreibung Zwölf Konfirmanden sind sich einig: Sie haben nicht viel gemeinsam - allenfalls ihre Abneigung gegen den langweiligen Diakon Jott und seine Konfirmandenstunden. Doch dann tritt Jott in den Streik. Geheime Botschaften machen die Runde. Und die zwölf sehen sich vor eine Entscheidung gestellt, die sie für immer verändern wird. Zwei Wochen ihres Lebens verlangt Jott von

ihnen, zwei Wochen auf einer Insel, zwei Wochen Zumutungen und Herausforderungen. Zwei Wochen, die alles verndern.ber den Autor und weitere MitwirkendeMartina Steinkhler: Martina Steinkhler wurde in Lbeck geboren. Nach dem Abitur studierte sie Alte Sprachen und ev. Theologie in Kiel. Sie arbeitete u.a. als Gymnasiallehrerin und als Referentin fr Presse- und ffentlichkeitsarbeit beim Nordelbischen Missionszentrum in Hamburg. Seit 2000 ist sie Lektorin fr Religionspdagogik bei Vandenhoeck Ruprecht in Gttingen, seit 2011 zustzlich Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Praktische Theologie an der Universitt Frankfurt. Martina Steinkhler ist verheiratet und hat drei Shne.